

Teppiche und Teppichböden aus Naturfasern besitzen viele positive natürliche Eigenschaften. Naturfasern sind hygroskopisch, d. h. je nach Raumklima speichert die Faser Feuchtigkeit und gibt diese bei trockener Luft wieder ab und sorgt so für ein behagliches und wohngesundes Raumklima. Zu den positiven Eigenschaften gehören auch gute Trittschalldämmwerte und das antistatische Verhalten der Naturfasern.

Damit Sie und Ihre Kunden lange Freude an unseren Naturfaserteppichböden haben, empfehlen wir die regelmäßige Unterhaltsreinigung mit einem handelsüblichen Bürstsauger, damit Staub und Schmutz nicht in die Fasern eingetreten werden. Verschmutzungen und Flecken sollten möglichst schnell behandelt werden. Sollte sich eine Grundreinigung oder eine spezielle Fleckentfernung nicht vermeiden lassen, muss der Bodenbelag an einer unauffälligen Stelle auf die Farbechtheit getestet werden.

Um starker Verschmutzung vorzubeugen und zur Verlängerung der Lebensdauer Ihres Naturfaserteppichbodens empfehlen wir Ihnen den Einsatz einer effektiven Schmutzfangmatte, so wie Sie diese in der DEKOWE Polykleen-Kollektion finden. Bitte fordern Sie das aktuelle Prospektmaterial an.

GRUNDREINIGUNG

Die Grundreinigung sollte durch einen Fachbetrieb vorgenommen werden. Grundsätzlich dürfen bei einer Reinigung die Naturfasern niemals durchnässt werden, da die Fasern bei Nässe ihre Dimension, aber auch die Farbe verändern können. Weiterhin kann es dabei zu einer Wellenbildung, zu Schrumpfungen und zu Wasserflecken kommen. Deshalb ist eine Reinigung im Sprühextraktionsverfahren nicht zu empfehlen.

FLECKENTFERNUNG

Zur Fleckentfernung bieten die Reinigungsmittelhersteller spezielle Fleckentferner für Naturfaserbodenbeläge an. Bitte beachten Sie die Anwendungshinweise der jeweiligen Hersteller.

TIPPS & TRICKS

Grobe Verunreinigungen lassen sich häufig sehr einfach aus den strukturierten Oberflächen der Kokos- und Sisalbeläge mit einem Korken oder Korkblock durch pressendes Rubbeln entfernen. Bei der Fleckentfernung sollten Sie den Fleck nicht direkt behandeln, sondern zwischen Fleck und Reinigungsmittel ein saugfähiges Tuch legen, damit der angelöste Schmutz sofort vom Tuch aufgesaugt werden kann.

Falls Ihr Teppichboden doch einmal zuviel Feuchtigkeit abbekommen hat, sollten Sie sofort nach der Befeuchtung Feuchtigkeitsreste mit einem saugfähigen Tuch abtupfen und ggf. zusätzlich mit einem Haartrockner bearbeiten.

Wasserflecken können Sie auch erfolgreich mit einem Raum- bzw. Luftentfeuchtungsgranulat entfernen. Auf einem saugfähigen Tuch, welches Sie auf den frischen Wasserfleck legen, verteilen Sie das Granulat, das im Campingbedarf als Zubehör angeboten wird. Nach ca. zwei Stunden (nicht länger) entfernen Sie das Tuch samt Granulat und somit den Großteil der Feuchtigkeit.